Joseph Freiherr von Eichendorff,

Morgengebet

O wunderbares, tiefes Schweigen,
Wie einsam ist's doch auf der Welt!
Die Wälder nur sich leise neigen,
Als ging' der Herr durch's stille Feld.

Ich fühl' mich recht wie neu geschaffen.
Wo ist die Sorge nun und Not?
Was mich noch gestern wollt' erschlaffen,
Ich schäm' mich des im Morgenrot.

Die Welt mit ihrem Gram und Glücke
Will ich, ein Pilger, frohbereit
Betreten nur wie eine Brücke
Zu dir, Herr, über'n Strom der Zeit.

Und buhlt mein Lied, auf Weltgunst lauernd,
Um schnöden Sold der Eitelkeit:
Zerschlag mein Saitenspiel und schauernd
Schweig' ich vor Dir in Ewigkeit.

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Joseph Freiherr von Eichendorff *(*1788-03-10 – †1857-11-26).*

Arg-677-1361 (2012-11-24 22:26:38)

Vidu la retejojn http://www.textlog.de/22712.html *kaj* http://gedichte.xbib.de/--66155_36367_60231_63386--.htm.